BISHERIGES REGLEMENT	NEUES REGLEMENT	BEMERKUNGEN
<p>§ 4 Rückzahlung von Zusatzbeiträgen</p> <p>¹ Wer Zusatzbeiträge erhält, ist zu deren Rückzahlung verpflichtet, wenn sich seine bzw. ihre wirtschaftlichen Verhältnisse insofern verbessert haben, als kein Anspruch mehr auf Ergänzungsleistung und/oder Zusatzbeiträge besteht.</p> <p>² Erben von Personen, die Zusatzbeiträge erhalten haben, sind zur Rückzahlung der bezogenen Zusatzbeiträge verpflichtet, soweit diese den Erbschafts-Freibetrag, der dem EL-Freibetrag gemäss Art. 11 Abs. 1 Buchstabe c des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung entspricht, übersteigen.</p>	<p>§ 4 Rückzahlung von Zusatzbeiträgen</p> <p>¹ Wer Zusatzbeiträge erhält, ist zu deren Rückzahlung verpflichtet, wenn sich seine bzw. ihre wirtschaftlichen Verhältnisse insofern verbessert haben, als kein Anspruch mehr auf Ergänzungsleistung und/oder Zusatzbeiträge besteht.</p> <p>² <i>Erben und Begünstigte von Personen, die Zusatzbeiträge erhalten haben, sind zur Rückzahlung der bezogenen Zusatzbeiträge aus dem Nachlass verpflichtet, sofern die Zusatzbeiträge die Summe von CHF 5'000.00 übersteigen. Die Rückerstattung ist nur von demjenigen Teil des Vermögens des oder der Verstorbenen zu leisten, der im Zeitpunkt des Todes CHF 40'000.00 übersteigt. Dieser Freibetrag steht nicht jedem Erben und Begünstigten zu.</i></p>	<p>Keine Veränderung in Abs. 1 zu bestehendem Reglement.</p> <p>Gemäss Entscheid des Regierungsrates vom 14.03.2023 besteht zwischen der bisherigen Formulierung im Reglement und der bisherigen Praxis der Rückforderung der Zusatzbeiträge ein Dissens. Gemäss Regierungsratsentscheid dürfen aufgrund der bisherigen Formulierung in § 4 Abs. 2 des vorliegenden Reglements die EL-Zusatzbeiträge bei Erben nur dann zurückgefordert werden, wenn die von der Gemeinde ausgerichteten Zusatzbeiträge die Schwelle des Erbschafts-Freibetrages gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. c ELG überschreiten. Intention des bisherigen § 4 Abs. 2 war jedoch, dass EL-Zusatzbeiträge dann zurückgefordert werden sollen, wenn das Erbe den Freibetrag gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. c ELG überschreitet. Um diese Intention zu verdeutlichen, soll gleichzeitig eine Schwelle der Rückzahlbarkeit von EL-Zusatzbeiträgen eingerichtet werden, so dass bei kleineren EL-Zusatzbeiträgen durch die Gemeinde (konkret bis CHF 5'000.00) zukünftig keine</p>

BISHERIGES REGLEMENT	NEUES REGLEMENT	BEMERKUNGEN
<p>³ Zur Vermeidung von Härtefällen kann der Gemeinderat auf die Rückforderung verzichten.</p>	<p>³ Zur Vermeidung von Härtefällen kann der Gemeinderat auf die Rückforderung verzichten.</p>	<p>Rückerstattung mehr erfolgen muss. EL-Zusatzbeiträge über CHF 5'000.00 sind hingegen zukünftig nur von demjenigen Teil des Vermögens durch die Erben an die Gemeinde rückerstattungspflichtig, welches zum Zeitpunkt des Todes CHF 40'000.00 übersteigt (analog Art. 16a Abs. 1 ELG).</p> <p>Keine Veränderung in Abs. 3 zu bestehendem Reglement.</p>